

Sehr geehrte Frau Ministerin Oberhauser, Sehr geehrter Herr Bundeskanzler Kern, Sehr geehrter Damen und Herren!

Bitte überdenken Sie den aktuellen Tierschutzgesetzesentwurf und verhindern, dass sich Katzen unkontrolliert vermehren können und ggf. zu Streunerkatzen werden.

Die Folgen wären Inzucht, Verletzungen, Krankheiten und Seuchen, an denen sie oft elendig zugrunde gehen.

Bisher verstand man unter Zucht eine kontrollierte Fortpflanzung bzw. gezielte Anpaarung von Tieren!

GEZIELT fällt nun weg, dh unkontrollierte Vermehrung steht Tür und Tor offen!

Was auch den privaten Tierhandel wieder legalisiert!

Wie der Verkauf "nicht mehr gewollter Tiere"! Und somit den Puppy Mill, Welpen Mafia willkommen heißt!

Die Rechtfertigung des Anbinden von Hunden ist nicht nachvollziehbar!

Auch hier bitte ich um Überdenkung bzw. genaue Definierung wenn schon erlaubt!!

Wie, wie lang, Wo, mit was,...

Welpen, egal ob Katzen od Hunde, haben im "Schaufenster" nichts verloren!

Generell sollten Tiere nicht im "Zoofachgeschäft", wie ein Liter Milch, zu kaufen sein!

Haben Sie sich schon einmal die Tiere genauer angesehen? Hinterfragt woher sie kommen?!

Auch im Punkte Nutztierhaltung gibt es Optimierungsbedarf!

Auch Nutztiere fühlen!

Auch Nutztiere haben Schmerzen!

Auch Nutztiere haben Angst!

...

Bedenken Sie, dass all das dann auch auf ihrem Tisch liegen...

Bedenken Sie wie es Menschen mit körperlicher Beeinträchtigung geht!

Glubschaugen, Asthma, Wolfsrachen, Klumpfuß, Kyphose, Spatiken,...

Wie denken Sie fühlen sich diese Menschen?

Im Tierreich fällt das unter Qualzucht! Sollte man das Leben nicht mehr schätzen und gezielte Deformierungen verbieten!

Bitte gehen Sie einen Schritt nach vor und nicht zwei zurück!

Mit freundlichen Grüßen

office@hundkatzratz.at

www.hundkatzratz.at

